

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1977)
Heft: 29

Artikel: Die Wirtschaftsmetropole Zürich erhält ein Textil & Mode Center
Autor: Spaltenstein, Theodor
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-796044>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE WIRTSCHAFTSMETROPOLE ZÜRICH

ERHÄLT EIN TEXTIL & MODE CENTER

Zürich setzt auf die Zukunft. Das neue Textil & Mode Center TMC in citynaher und äusserst verkehrsgünstiger Lage ist im Rohbau bereits fertiggestellt. Als erstes Textilgrosshandelscenter der Schweiz vereint das TMC Zürich das Angebot aller Produktionsstufen — von der Faser über das Garn und die Meterware bis zur Konfektion — unter einem Dach. Im Rahmen eines durchdachten Gesamtkonzeptes werden Räumlichkeiten für Fabrikanten und Handelsfirmen des In- und Auslandes erstellt. Über 200 Firmen sind dabei, und bereits ist eine weitere Bauetappe geplant, deren Räume





stein, als für die bauliche Konzeption verantwortlich zeichnender Bauherr und Generalunternehmer, sowie Dr. Fritz Honegger, Direktor der Zürcher Handelskammer, geben in der Folge Aufschluss über die Wichtigkeit, die dem Textil & Mode Center Zürich weit über die Landesgrenzen hinaus beizumessen ist.

Ein Konzept aus einem Guss

« Textiles Suisses »: Zürich hat sich dank seiner vorzüglichen Lage zur Wirtschaftsmetropole der Schweiz entwickelt. Welche Überlegungen waren für den Generalunternehmer darüber hinaus entscheidend für die Wahl des citynahen Standortes zur Errichtung eines Textil & Mode Centers?

Theodor Spaltenstein: Wesentlich für den gewählten Standort ist die unmittelbare Nähe guter Verkehrsträger. Das Center liegt nur 5 Autominuten vom Flughafen Zürich-Kloten entfernt, der, auch europäisch gesehen, eine wichtige Drehzscheibe ist. Im Flughafen wird derzeit ein Schnellzugsbahnhof gebaut, von dem aus Schnellzugsverbindungen zur ganzen Schweiz sichergestellt sein werden. Zu erwähnen wäre auch der Anschluss an das Autobahnstrassennetz sowie die guten Verbindungen im Urbanverkehr. Als Bürger eines touristisch attraktiven Landes freuen wir uns, die

Nachbarschaft erstklassiger Grosshotels zu erwähnen. Wesentlich scheint mir überdies, dass die Baulandreserven auch spätere Erweiterungsetappen des Centers zulassen. Die Standortqualität wird im weiteren durch die geographische Nähe des modernen Güterumschlag- und Lagerzentrums mit Zollfreilager (Embraport) sowie des Messezentrums Zürich (Züspa), das in nur 1½ km Distanz mühelos zu erreichen ist, wesentlich beeinflusst. Die Zusammenarbeit zwischen dem Center und dem Messezentrum Zürich, die sich bereits heute abzeichnet, ist für die Zukunft des Textil-Handelsplatzes Zürich vielseitig versprechend.

Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes werden die repräsentativen Räumlichkeiten an Fabrikanten und Handelsfirmen der Textil- und Bekleidungsindustrie entweder verkauft oder vermietet; dazu gehören Verkaufs-, Büro-, Dauerausstellungs-, Musterungs- und Lagerräume sowie Parkflächen. Welche Vorteile bietet dem Käufer oder Mieter die Grundkonzeption des Zürcher TMC?

— Unsere Mitarbeiter haben vor der engeren Planungsphase verschiedenste, gut funktionierende ausländische Mode-Centers unter die



Interview mit
Theodor Spaltenstein,
Leiter der Spaltenstein
Holding AG, Zürich

Lupe genommen. Der traditionell hohe schweizerische Qualitätsanspruch veranlasste uns, für das TMC eine Konzeption zu wählen, die *gehobenen* Ansprüchen Rechnung trägt. Beginnen wir bei der über 1000 m² grossen Fläche der eleganten Empfangshalle; sie wird von Dienstleistungsbetrieben, die die Abwicklung von Geschäften erleichtern, umgeben sein. Von der Halle aus führen leistungsfähige Personenlifte zu den 7 Obergeschossen, auf denen sich die Einkaufsstrassen jeweils zu einem Rundgang schliessen. Dank der klaren Konzeption wird der Besucher sicher durch das ganze Gebäude geführt. Es galt, einen Grundriss zu entwickeln, bei dem Räume verschiedenster Gröszenordnung lagemässig absolut gleichwertig sind. Der textile Verkaufsrhythmus, der grosse Besucherspitzen mit sich bringt, veranlasste uns, das Gebäude als vollklimatisiertes Haus zu erstellen. Der Warenumschlag ist ebenfalls eingehend untersucht worden. Im ersten Untergeschoss wurde eine grosszügig dimensionierte Umschlagsfläche reserviert. Warenlifte verbinden die verschiedenen Geschosse.

Erwähnenswert dürften die Einrichtungen im Dienstleistungsangebot sein.

— Damit sich die Mieter und Käufer im Center ganz auf den Verkauf konzentrieren können, steht ein zielgerichtetes Dienstleistungsangebot zur Verfügung: zentrale Information, Spedition, Sekretariatsdienste, Konferenzräume, Post, moderne interne Kommunikationssysteme, Kiosk und Bank. Ein gepflegtes Restaurant, das von der Mövenpick AG geplant wird, bietet Einkäufern und Verkäufern Verpflegungs- und Kontaktmöglichkeiten in ansprechendem Rahmen.

Welche Möglichkeiten bietet das Center den Käufern und Mietern bezüglich der Raumgestaltung?

— Im Interesse der Mieter und Käufer haben wir uns für ein sehr flexibles Konzept entschieden. Das doppelte Sicherheitssystem gegen Feuergefahr erlaubt es, grosse Raumkomplexe zusammenzuhängen, was der modernen Verkaufsform entgegenkommt. Je nach Wunsch ist aber auch jede Raumunterteilung möglich. Die gut gestalteten Räumlichkeiten sind nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet und werden gegen den Korridor mit Glasfaltwänden abgeschlossen. Selbstverständlich bleibt darüber hinaus genügend Spielraum für eine individuelle, firmenspezifische Gestaltung der Räumlichkeiten.

Der Rohbau steht vor der Vollendung, und eine zweite Bauphase ist fest eingeplant.

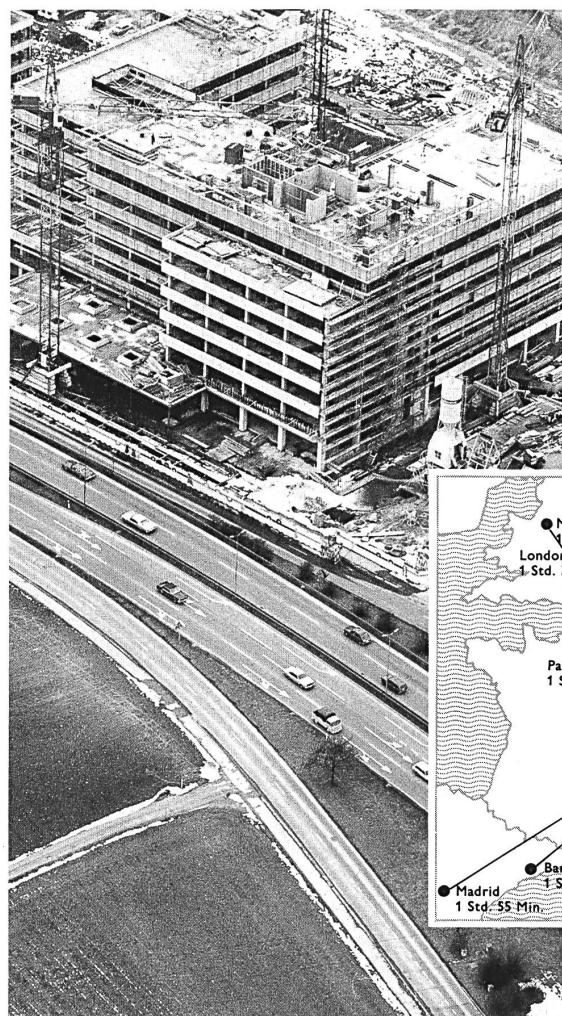
— Es ist erfreulich, dass wir bereits in einem sehr frühen Planungsstadium 200 Unternehmer aus der Textil- und Bekleidungsindustrie sowie dem Textilhandel als Mieter und Käufer gefunden haben. Der Baufortschritt erlaubt eine Eröffnung des Textil & Mode Centers im August 1978. Heute sind wir bereits daran, eine weitere Etappe zu realisieren. In diesem Erweiterungsbau werden ungefähr 100 Firmen Platz finden. Es sollen vor allem auch ausländische Unternehmen angesprochen werden. Das Textil & Mode Center Zürich ist das einzige Grosshandelszentrum, in welchem alle Sparten der Textilwirtschaft und des Textilhandels vertreten sind. Das gibt dem Angebot eine grosse Breite. Für das zweite Raumvolumen sollen Firmen gewonnen werden, die das Angebotspektrum auf eine wertvolle Art und Weise ergänzen.

Da die Räume der ersten Bauetappe bereits voll verkauft bzw. vermietet sind, konzentriert sich das Interesse auf die zweite Bauphase. Wie werden potentielle Firmen, vor allem im Ausland, auf den Modeplatz Zürich und das neue Center aufmerksam gemacht?

— Wie bereits erwähnt, legen wir grössten Wert auf eine möglichst ideale Ergänzung des Angebotspektrums. Die handels- und wirtschaftspolitische Bedeutung von Zürich kommt unseren Anliegen entgegen. Die ausgesprochen liberale Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung der Schweiz ist bekannt. Das ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Kaufen und Verkaufen. Kontinuität und Stabilität charakterisieren die Entwicklung der schweizerischen Wirtschaft wie in keinem zweiten Land Europas. Mit diesen Argumenten für den Investor und den Mieter im Textil & Mode Center Zürich, unterstützt durch die 200 Firmen der Textilwirtschaft und des Textilhandels, die sich bereits im TMC etabliert haben, wenden wir uns in einer Vielzahl von Ländern gezielt an potentielle Interessenten, an Firmen, die vom Testmarkt Schweiz aus ihren Verkaufserfolg zu verbessern trachten. Als Bürger eines weltoffenen, freien Landes freuen wir uns, initiative Unternehmer aus der gesamten Textilwirtschaft und dem Textilhandel bei uns willkommen heißen zu dürfen.

Wie wird ein reibungsloser Betriebsablauf nach der Eröffnung des Centers garantiert?

— Beim Zürcher Textil & Mode Center wurde Wert auf eine gelungene Synthese von funktioneller Zweckmässigkeit und zurückhaltender Repräsentation gelegt. Wir haben somit einen Dreiklang von *Qualität* des Gebäudes, *Funktion* der Einrichtungen und schliesslich richtigem *Standort* des Centers. Die Voraussetzungen für einen reibungslosen Betriebsablauf sind somit gegeben. Die Bedeutung eines Centers hängt aber nicht zuletzt von der Qualität der Organisation und der angebotenen Dienste ab. Eine Initiative Centerleitung, unterstützt durch viele Organisationen aus Kreisen der Wirtschaft unseres Landes, wird dafür einstehen, dass das Textil & Mode Center für Einkäufer und Verkäufer zu einem attraktiven Handelsplatz wird.



Das TMC ist ausserordentlich verkehrsgünstig gelegen. Durch Flughafen, Schnellzugsbahnhof und Autobahnen ist der Modeplatz Zürich aus allen Richtungen der Welt zeitsparend erreichbar.

